



# Führungen und Workshops für weiterführende Schulen

## FÜHRUNG

### Jüdische Identitäten heute

Bedeutet jüdisch zu sein immer auch religiös zu sein? Welche Bedeutung hat die Tora heute? Wie viele Jüdinnen\*Juden halten den Ruhetag Schabbat ein? Sind Jüdinnen\*Juden Deutsche? Oder: Sind Juden eigentlich immer Opfer?

Diesen Fragen spürt die Führung durch die Ausstellung »A wie Jüdisch. In 22 Buchstaben durch die Gegenwart« nach. Ausgehend von den Vorstellungen, Fragen und Bildern, die Schüler\*innen mitbringen, betrachten, lesen und interpretieren wir gemeinsam das Konzept und die Exponate der Ausstellung, die uns einführt in die Vielfalt jüdischer Identitäten in Deutschland.

KLASSE  
7-13

DAUER  
1h

MAX  
15

Preis 30 € inkl. Eintritt, für 15 Pers. + Begleitpersonen

## WORKSHOP

### Jerusalem - eine bibliodramatische Annäherung

Ob in der Offenbarung des Johannes als »geschmückte Braut«, im Koran als »ferner Ort« oder in der hebräischen Bibel als Ort, der immer anwesend sein soll: Jerusalem ist als Sehnsuchtsort und Faszinosum in den heiligen Schriften präsent. Mit Methoden aus dem Bibliodrama setzen wir uns mit Texten der heiligen Schriften auseinander. Es geht darum, die Bedeutung Jerusalems in den drei großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum, Islam zu verstehen. Welche Relevanz haben diese Texte in unserer heutigen Gesellschaft und unserem Alltag? Der Workshop beinhaltet einen Besuch der Ausstellung »Welcome to Jerusalem«.

KLASSE  
9-13

DAUER  
3h

MAX  
15

Preis 50 € inkl. Eintritt, für 15 Pers. + Begleitpersonen

## WORKSHOP

### bleiben oder gehen? - biografisches Lernen und kreative Geschichten

Der Workshop thematisiert die Situation deutscher Jüdinnen und Juden zur Zeit des Nationalsozialismus und beginnt mit einer Erkundung der Achsen des Libeskindbaus.

Ihrer wirtschaftlichen Grundlage beraubt, sozial ausgegrenzt und als Menschen zweiter Klasse behandelt, flohen viele deutsche Jüdinnen und Juden in den 1930er Jahren aus ihrer Heimat. Historische Dokumente aus dem Archiv des Museums sowie Graphic Novels wie »Der Boxer« vermitteln die Hürden der Auswanderung aus dem nationalsozialistischen Deutschland. Die Workshopteilnehmer\*innen setzen sich theaterpädagogisch mit der Architektur von Daniel Libeskind, dem Garten des Exils und Sammlungsobjekten auseinander und arbeiten biografisch zu dem Thema Exil.

KLASSE  
9-13

DAUER  
3h

MAX  
15

Preis: 50 € inkl. Eintritt für 15 Pers. inkl. Begleitpersonen

## WORKSHOP

### Ein neues Land - eine theaterpädagogische Annäherung

Wie ist es, alles zurückzulassen und eine Reise in ein unbekanntes Land anzutreten?

Die Graphic Novel »Ein neues Land« von Shaun Tan befasst sich mit dem Neuanfang. Vor welche Herausforderungen stellt die Immigration einen Menschen? An wen wendet man sich? Welche Sprache wird gesprochen?

Die Schüler\*innen werden an das Thema Fremd- und Vertrautsein mit theaterpädagogischen Methoden herangeführt. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Perspektive des Ankommens in einem neuen Land. Die Schüler\*innen setzen sich mit der Situation von Menschen auseinander, die ihre Heimat - früher oder auch heute - verlassen haben oder verlassen mussten, und nun versuchen, ganz neu anzufangen. Der Workshop beinhaltet den Besuch des Libeskind-Baus.

KLASSE  
5-13

DAUER  
3h

MAX  
15

Preis: 50 € inkl. Eintritt für 15 Pers. inkl. Begleitpersonen



WORKSHOP

**Im Archiv mit Zeitzeug\*innen - Dokumentenarbeit und Begegnung**

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Arbeit mit Originaldokumenten aus dem Archiv des Jüdischen Museums Berlin und die Begegnung mit Zeitzeug\*innen, die ihre Kindheit oder Jugend im nationalsozialistischen Deutschland verbracht haben. Dokumente wie eine Einladung zur Hochzeit von 1931, Zeugnisse einer jüdischen Privatschule aus den 1930er Jahren oder ein letzter Abschied in einem Roten-Kreuz-Brief kurz vor der Deportation von 1942 vermitteln einen tiefen Einblick in das Leben und Schicksal deutscher Jüd\*innen. In Kleingruppen erarbeiten wir Themen aus der Biografie von Zeitzeug\*innen und Stifter\*innen des Museums. Mitarbeiter\*innen des Archivs begleiten die Quellenarbeit und zeigen, wie historische Quellen gelesen und analysiert werden können. Das Gespräch mit Zeitzeug\*innen ermöglicht den Jugendlichen eine persönliche und unmittelbare Erfahrung in der Auseinandersetzung mit historischen Zusammenhängen.

Nur im Zeitraum Sept.-Nov. 2018 sowie April-Juli 2019

KLASSE  
**9-13**

DAUER  
**5-6 h**

MAX  
**15**

Preis: 70 € inkl. Eintritt für 15 Pers. inkl. Begleitpersonen



# Informationen zur Anmeldung + Kontakt

## **Kontakt und Gruppenanmeldungen**

Bildungsabteilung

Tel.: 030-25993 305  
(Montag-Freitag, 10-16 Uhr)

Fax: 030-25993 412

E-Mail: [gruppen@jmberlin.de](mailto:gruppen@jmberlin.de)

## **In welchen Sprachen werden Programme angeboten?**

Alle Informationen in der Ausstellung des Jüdischen Museums Berlin sind in deutscher und englischer Sprache verfügbar.

Führungen werden auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Hebräisch angeboten. Bitte erfragen Sie weitere fremdsprachige Führungsangebote direkt bei uns.

## **Wann soll die Anmeldung vorliegen?**

4-6 Wochen vor dem gewünschten Termin

## **Wie viele Personen können an einer Führung / einem Workshop teilnehmen?**

Max. 15 Personen pro Führung/Workshop.  
Pro Thema können zwei Führungen/Workshops parallel stattfinden.

## **Was ist bei der Ankunft im Museum zu beachten?**

Planen Sie für den Sicherheitscheck 20-30 Minuten ein.

## **Wie und wann wird bezahlt?**

Die Kosten können vor Ort in bar oder per Kartenzahlung (EC, VISA) beglichen werden.

## **Was ist zu tun bei Verspätungen oder Stornierung?**

Bei einer Verspätung von mehr als 15 Minuten nach Programmbeginn erlischt der Anspruch auf die Durchführung des gebuchten Programms. Sie können das Museum nach Entrichten des regulären Eintritts dann individuell besuchen.

Bei einer Stornierung bis zu fünf Werktagen vor dem Termin entstehen Ihnen keine Kosten. Bei einer späteren Stornierung entfallen entsprechende Gebühren.

Bitte melden Sie sich auch an, wenn Sie das Museum ohne Buchung einer Führung mit einer Gruppe besuchen wollen. Wenn das Besucheraufkommen im Museum sehr hoch ist, können unangemeldete Gruppen nicht eingelassen werden.

Jüdisches Museum Berlin  
Lindenstraße 9-14  
10969 Berlin

[www.jmberlin.de](http://www.jmberlin.de)

## **Öffnungszeiten**

täglich 10-20 Uhr,  
Einlass ab 9.30 Uhr möglich

## **Anfahrt**

U1 Hallesches Tor  
U6 Kochstraße, Hallesches Tor  
Buslinien M41, M29, 248